

633207-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Mobile, modulare Containergebäude – Errichtung einer Containerküchenanlage zur temporären Nutzung

OJ S 178/2026 15/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

E-Mail: Myriam.Kahl@dfs.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Errichtung einer Containerküchenanlage zur temporären Nutzung

Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist die betriebsfertige Errichtung einer temporären Containerküchenanlage am Standort der DFS Unternehmenszentrale auf dem DFS-Campus in 63225 Langen, Am DFS-Campus 10, zur Nutzung als temporäre Produktionsküche, inkl. Spülküche und aller spezifischen Nebeneinrichtungen (Büro, Umkleide, Sanitäreinheiten, Lager- und Kühlräume, Fettabscheider, Hebeanlage, Tabletrückgabeband) für ca. 12 Monate, zur Aufrechterhaltung des Küchen- und Kantinenbetriebes während der Sanierung der Bestandsküche. Die Anlage ist als zusammenhängende, funktionsfähige Einheit aus Raumzellen bzw. Container-Modulen einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Anschlüsse, Abdichtungen, Durchführungen, Schutzmaßnahmen, Anpassungen und Inbetriebnahmen herzustellen. Die Containerküchenanlage muss nach Fertigstellung für den vorgesehenen Küchenbetrieb nutzbar sein und den Anforderungen an Hygiene, Arbeitsschutz, Betriebssicherheit, Brandschutz, Trinkwasserhygiene, Entwässerung und technische Gebäudeausrüstung entsprechen.

Kennung des Verfahrens: a8791ab5-8988-43d1-9d5a-053b7d7a7254

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44211100 Mobile, modulare Containergebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39310000 Verpflegungseinrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Langen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie: 1. Ihnen liegt hier die vollständige Auftragsbekanntmachung mit allen aktuellen Informationen vor. Die Nummerierung ist nicht fortlaufend. Dieser Fehler kann auf Grund der vorgegebenen EU-Eingabemaske aktuell nicht behoben werden. 2. Hinweis zu den Vergabeunterlagen: Es handelt sich hier um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß VgV §17. Die vollständigen Vergabe- und Vertragsunterlagen werden nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 2. Einreichung der in den Vergabeunterlagen beigefügten Erklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022 /576 "EU-Sanktionsverordnung gegen Russland" wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Beachten Sie hierzu die Auflistung unter Ziffer 5.1.9 (Eignungskriterien "Eignung zur Berufsausübung")

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Errichtung einer Containerküchenanlage zur temporären Nutzung

Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist die betriebsfertige Errichtung einer temporären Containerküchenanlage am Standort der DFS Unternehmenszentrale auf dem DFS-Campus in 63225 Langen, Am DFS-Campus 10, zur Nutzung als temporäre Produktionsküche, inkl. Spülküche und aller spezifischen Nebeneinrichtungen (Büro, Umkleide, Sanitäreinheiten, Lager- und Kühlräume, Fettabscheider, Hebeanlage, Tablettrückgabeband) für ca. 12 Monate, zur Aufrechterhaltung des Küchen- und Kantinenbetriebes während der Sanierung der Bestandsküche. Die Anlage ist als zusammenhängende, funktionsfähige Einheit aus Raumzellen bzw. Container-Modulen einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Anschlüsse, Abdichtungen, Durchführungen, Schutzmaßnahmen, Anpassungen und Inbetriebnahmen herzustellen. Die Containerküchenanlage muss nach Fertigstellung für den vorgesehenen Küchenbetrieb nutzbar sein und den Anforderungen an Hygiene, Arbeitsschutz, Betriebssicherheit, Brandschutz, Trinkwasserhygiene, Entwässerung und technische Gebäudeausrüstung entsprechen.

Interne Kennung: LOT-0001 17852

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44211100 Mobile, modulare Containergebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39310000 Verpflegungseinrichtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die geschätzte Laufzeit des Hauptauftrages ist 12 Monate ab Auftragsvergabe. Informationen zur Optionen: Verlängerung um jeweils einen Monat.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Langen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich

Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Vorlage einer

Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart:

Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und

Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der

Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der

ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der

Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist. Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister

eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern

/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die

jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen:

Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung

benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht

zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 „EU-

Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine

genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß

Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte nutzen Sie für diesen Punkt 4

ausschließlich das vorgegebene Formular auf der Vergabepattform (Vergabeunterlagen). 5.

Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B.

Unternehmenshaftpflichtversicherung, Produkthaftpflichtversicherung)unter Angabe der

Deckungssummen. 6. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt

Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt

werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder

dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung

des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. 8. Nachweis Eignungsleihe Verfügbarkeitserklärung Nachunternehmer Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit,

Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen

Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 70%): Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine

Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 1. Referenzen Geht zu 60 % in die fachliche Gesamtbewertung ein.

Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer

Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung), in der

Leistungsart „Errichtung einer Containerküchenanlage zur temporären Nutzung“, die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden, mit Angabe des Realisierungszeitraumes und

Nennung von Auftraggebern und Auftragswerten. Dabei soll folgender Leistungsumfang zu

Grunde liegen: -Produktionskapazität der Anlagen: 1.000 Essen / Tag -Anlage aus

vollausgestatteten Containern: Produktionsküchen Spülküchen Kalte Küche mit Kühlraum

Vorbereitungsküche mit Kühlraum Geschirrrückgabe Topfspüle Lager Kühlzellen Umkleide-

und Sanitärräume Büro Warenannahme Flure Technikanschluss Ladepodeste -Nutzfläche ca.

530 qm -technische Ausstattung: Großküchentechnik und Produktionslinien Küchenlüftung

und Abluft Kälteanlagen Trinkwasser- und Abwasseranlagen Starkstromversorgung

Brandschutz Hygieneanforderungen Inbetriebnahme und Probetrieb Schnittstellen zwischen

Containerbau und Küchentechnik Tabletrückgabeband Fettabscheider mit Hebeanlage

Rückbau, Demontage, Abtransport -Mietdauer 12 Monate 2. Qualitätsmanagement:

Darstellung eines Qualitätsmanagementsystems-Konzept Geht zu 40 % in die fachliche

Gesamtbewertung ein. - Darstellung und Beschreibung der Lieferprozesse, sowie Angaben

über Distanz von der Fertigungsstätte zum Einbauort und über den Umgang/Verbleib der

abtransportierten Anlagen (Weiterverwertung, Entsorgung, .). - Darstellung und Beschreibung

der Fertigungsprozesse, Fertigungsstätte, Größe, Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter,

technische Ausstattung, Technisierungsgrad, etc.) zur Fertigung von fertig ausgestatteten

Küchencontainern. Zusätzlich zur Beschreibung der Fertigungsstätte ist eine Darstellung

anhand von Bildern beizulegen. -Darstellung der zeitlichen Abwicklung - Angaben über Fristen

und Termine: - Vorlage einer prüffähigen Ausführungsplanung ab Auftragserteilung -

Herstellungs- und Lieferfrist - Montagedauer - Zeitraum von Vergabe bis Inbetriebnahme -

Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers über das Vorhandensein eines

Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar. Dieses Kriterium

beinhaltet auch den Nachweis eines Servicesystems im Störfall, mit Angabe von

Reaktionszeiten und Wiederbeschaffungsfristen in Form eines QS-Konzeptes für Herstellung

und Betrieb. - Ausfall technischer Komponenten - Wiederbeschaffung - Behebung baulicher

Mängel - Zeitraum der Wiederbeschaffungsmöglichkeit - Ersatzteilkonzept

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit,

Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%): Beschreibung:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein

Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist

der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating

einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber

gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische

Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu

den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene

Leistungsart im Bereich der Errichtung einer Containerküchenanlage zur temporären Nutzung

(geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Geforderte Allgemeiner Hinweis: 1.

Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine

Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die

kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer

Geschäftstätigkeit. 3. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche

Informationen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase

können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E97687847>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E97687847>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/ Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. I VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine

verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. **Bewerbergemeinschaften:** Bewerbergemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/E97687847> einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Registrierungsnummer: 999936820
Postanschrift: Am DFS-Campus 10
Stadt: Langen
Postleitzahl: 63225
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)
Land: Deutschland
E-Mail: Myriam.Kahl@dfs.de
Telefon: 061037074616
Internetadresse: <https://www.dfs.de>
Profil des Erwerbers: www.dfs.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 770753e3-4f5f-4438-83c8-2bb149cbd5f6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2026 16:04:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 633207-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2026
Datum der Veröffentlichung: 15/09/2026